

Kolping Romwallfahrt 1975

"Versöhnung – Weg zum Frieden", lautete der Leitgedanke der Romwallfahrt des Internationalen Kolpingwerkes, die vom 5. bis zum 13.05.1975 stattfand.

Unvergessen blieben die Eucharistiefiern in den vier Hauptkirchen Roms und in den Katakomben, sowie die Begegnung mit dem Heiligen Vater Papst Paul VI. in der Audienzhalle und beim Gottesdienst im Petersdom an Christi Himmelfahrt. Unter den 20000 Pilgern waren die Kolpinger die größte Gruppe. Deshalb wurden auch ein Teil der Gebete und Lieder in deutsch gesprochen und gesungen. Zum Schluss erklang zum ersten Mal im Petersdom das Kolpinglied.

Gern erinnern wir 34 Seligenstädter uns an die frohen und geselligen Stunden verbunden im Gedankengut und in den Zielsetzungen unseres Gründungsvaters.

Bei der Lichtfeier am Schluss der Wallfahrt auf dem Petersplatz schloss unser Generalpräses Heinrich Festing seine Ansprache mit den Worten: "Darum sind wir fest entschlossen alle Friedensbemühungen des Heiligen Vaters zu Hause, in der Familie, in unserer Gemeinschaft und mit allen Menschen kraftvoll zu unterstützen. Gehet also hin und schaffet Frieden."



Rom-Wallfahrt vom 5. bis 13. Mai 1975